

Pressedienst

Pressemitteilung 043/2016

Delegation aus Albanien zu Gast in Vechta

Gruppe der Universität Shkodra zu Besuch – Förderung im Rahmen von ERASMUS+

Am Montag, 14. März, hieß der Präsident der Universität Vechta, Prof. Dr. Burghart Schmidt, eine sechsköpfige Delegation der Universität aus Shkodra/Albanien in Vechta willkommen. Die Gäste informierten sich hier über ihre neue Partnerhochschule und den Studienort Vechta. Seit Februar dieses Jahres wird die Partnerschaft beider Hochschulen über die Förderlinie KA107 (Internationale Dimension der Mobilitätsförderung) von ERASMUS+, dem Bildungsprogramm der Europäischen Kommission, gefördert.

Die Kooperation beinhaltet den gegenseitigen Austausch für Studierende und Lehrende, aber auch für Verwaltungsbeschäftigte. Geplant sind für dieses Semester weitere Aufenthalte zur Fortbildungszwecken in der Verwaltung, ab dem kommenden Semester auch gegenseitige Lehraufenthalte. Im Wintersemester werden sechs albanische Studierende und zwei Vechtaer Studierende für ein Semester an der Partnerhochschule gefördert werden.

In einem ersten Gespräch vereinbarten Prof. Dr. Artan Haxhi, Rektor der Universität Shkodra, und Präsident Prof. Dr. Burghart Schmidt, verschiedene Austauschmöglichkeiten - über ERASMUS+ hinaus - zu eruiieren. Konkrete Optionen wären dabei z.B. Summer Schools, kooperative Promotionen oder auch Wissenstransfer im Bereich der Verwaltung.

Die Delegation hält sich noch bis Freitag an der Universität Vechta auf. Zum Programm gehören neben Gesprächen und Hospitationen in unterschiedlichsten Bereichen der Universitätsverwaltung auch Ausflüge in das Umland.

Die Universität Shkodra liegt im Westen Albanien und zählt über 9.000 Studierende. Die Universität bietet 18 Bachelor- und 24 Masterprogramme in den Fakultäten Wirtschaft, Erziehungswissenschaften, Fremdsprachen, Recht, Natur- und Sozialwissenschaften an.

Am kommenden Donnerstag, 17. März, treffen sich an der Universität Vechta rund 50 ProjektmanagerInnen der Förderlinie KA107 zu einem zweitägigen Projektmanagementseminar des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). In diesem erstmaligen Treffen erarbeiten die HochschulvertreterInnen für diese neue europäische Programmlinie Vorgehensweisen, um die Projekte erfolgreich zu verwirklichen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich zu Schwierigkeiten und Best Practise auszutauschen und regionale Netzwerke zu gründen. Erst Anfang März war die Universität Vechta Gastgeberin für die Jahrestagung Ausländerstudium des DAAD mit rund 160 TeilnehmerInnen aus ganz Deutschland.

Bildunterschrift: Sitzend v.l.: Präsident Prof. Dr. Burghart Schmidt und Rektor Prof. Dr. Artan Haxhi, stehend v.l.: Judith Peltz, Insa Born (beide International Office Universität Vechta) sowie die Gäste Suada Hoxha, Ardita Koplaku, Ana Berisha, Erard Çurçija und Dr. Gëzim Puka. (Bild: Daubenspeck)

Vechta, 15. März 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Marketing/Presse

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de